

Einleitung	4
Erstes Kapitel: Die Metaphernkrise	8
1. Literarische Interessen der Metaphernkritiker	8
2. Historische Hintergründe der Metaphernkrise	16
3. Literaturkritische Stellungnahmen zur Lyrik nach 1968	22
Zweites Kapitel: Aspekte der Metapherntheorie	28
1. Die einzelne Metapher	31
a) Die Metapher als uneigentlicher Ausdruck	31
b) Die Metapher als Bedeutungskonflikt	33
c) Der Wirklichkeitsbezug der Metapher	40
d) Das ikonische Element der Metapher	43
e) Die Erkenntnisfunktion der Metapher	45
f) Das Problem der metaphorischen Kreativität	52
2. Die Metapher im Vergleich mit anderen Bildformen	58
a) Vergleich und Metapher	59
b) Allegorie und Metapher	63
c) Symbol und Metapher	65
d) Metonymie, Synekdoche und Metapher	69
e) Oxymoron, Katachrese und Metapher	72
3. Metapher und Text	76
a) Die Metapher als komplexe Isotopie	77
b) Metapher und Textwelt	79
c) Die lyrische Metapher	81
4. Ergebnisse	93

Drittes Kapitel: Die einzelne Metapher in neuer Lyrik - Metaphernformen	97
1. Der Begriff der metaphorischen Transformations- kraft	99
2. Die imaginative Metapher	104
a) Die Identifikationsmetapher	104
b) Die Ereignismetapher	114
c) Die potenzierte Metapher	119
d) Der metaphorische Vergleich	124
3. Die präzedentielle Metapher	131
a) Die konventionelle Metapher	131
b) Die literalisierte und remetaphorisierte Metapher	138
4. Imaginative und präzedentielle Metaphern als Ausdruck unterschiedlicher poetischer Sprechhaltungen	143
Viertes Kapitel: Metaphern an besonderen Gedichtpositionen	148
1. Metaphorische Anfangszeilen	149
2. Metaphorische Schlußverse	156
3. Metaphorische Titel	167
4. Leistungen imaginativer und präzedentieller Metaphern an exponierten Stellen	175

Fünftes Kapitel: Metaphernreiche Gedichte	177
1. Der Begriff der Textwelt	177
2. Einlinige Metaphorik und geschlossene Gedichtwelt	180
a) Allegorische Metaphorik	180
b) Hermetische Metaphorik	189
c) Referentielle Metaphorik	190
3. Einlinige Metaphorik und Metaphernskepsis	203
4. Komplexe Metaphorik und offene Gedichtwelt	205
a) Metaphernnetz und Sinnkonnex	207
b) Metaphernsprünge und Sinnfragmente	211
5. Komplexe Metaphorik und Metaphernvertrauen	225
6. Neueste Lyrik und ihr Verhältnis zur komplexen Metaphorik	227
Sechstes Kapitel: Metaphernarme Gedichte	241
1. Ersatzelemente für Metaphern	242
a) Sprachverfremdung und -verkürzung im langen Gedicht	244
b) Synekdochische Bildlichkeit im kurzen Gedicht	256
c) Vergleich von Synekdoche und Metapher	260
2. Die Metapher im unmetaphorischen Kontext	266
a) Die symbolhafte Metapher	268
b) Die kommentierte Metapher	273
c) Die karikierende Metapher	278
d) Der Anspielungscharakter zeitgenössischer Gedichte	281

	Seite
Siebttes Kapitel: Die "Unbelehrbarkeit" der Metapher	284
1. Poetische Stellungnahmen zur Metapher	284
2. Metapher und Sprachvertrauen	296
3. Rückkehr zur imaginativen Metapher	302
Literaturverzeichnis	309